

Übersicht

der systematischen Aufstellung der Bibliothek.

(Vom Rentamtmanne Preusker.)

Erste Abteilung:

Bücher (gedruckte Schriften).

- | | |
|-----------------------------------|---|
| I. Wissenschaftenkunde. A B. | IX. Bild. (schöne, wie nützl. u. angen.) Künste. A-G. |
| II. Vermischte Schriften. A-C. | X. Jugendbildungswissenschaften A-C. |
| III. Lebenswissenschaften. A-D. | XI. Religionswissenschaften. A B. |
| IV. Sprachwissenschaften. A-E. | XII. Staatswissenschaften. A B. |
| V. Geschichtswissenschaften. A-K. | XIII. Rechtswissenschaften. A B. |
| VI. Messwissenschaften. A B. | XIV. Kriegswissenschaften. A B. |
| VII. Naturwissenschaften. A-D. | XV. Heilwissenschaften. A B. |
| VIII. Schöne Wissenschaften. A-D. | XVI. Gewerbs- u. Haushaltswissenschaften. A-H. |

Zweite Abteilung:

Handschriften, sowie typographische und andere bibliographische Seltenheiten.

Dritte Abteilung:

Landkarten, Zeichnungen, Kupferstiche.

Vierte Abteilung:

Übrige wissenschaftliche und Kunstsammlungen.

Die Benutzung der Bibliothek

verpflichtet zur genauen Beachtung nachstehender Bestimmungen der Bibliothekordnung.

Die Stadtbibliothek ist **geöffnet** Sonntags vormittags von 11—12 Uhr (im Winterhalbjahre von 11—1 Uhr), während der hohen Festtage und Schulferien (Ende Juli und Anfang August) aber **geschlossen**. — Die Bücher werden **unentgeltlich** ausgeliehen an Einwohner hiesiger Stadt gegen vorschriftsmässigen **Empfangschein** (unentgeltlich zu erlangen im Bibliotheklokale: Rathaus, 2 Treppen). — **Schüler** der Oberklassen hiesiger **Bürgerschule** erhalten Bücher nur durch die betreffenden **Klassenlehrer**. Bei **Realschülern** muss der Empfangschein von dem **Direktor**, bei **Fortbildungsschülern** und anderen unselbständigen Personen von dem **Lehrherrn, Arbeitgeber** u. s. w. unterzeichnet sein. **Auswärtige** haben erst die Genehmigung des Vorstandes einzuholen. — Wörterbücher, Manuskripte, Kupferwerke, sowie seltene und kostbare Schriften können nur im Bibliotheklokale während der Öffnungszeit benutzt werden. — Der **Eintritt** in das Bibliotheklokal zur eigenen Auswahl von Büchern ist **nicht gestattet**. — Jeder Entleiher erhält in der Regel nur **einen Band** auf einmal und zwar **auf 14 Tage**. — Erfolgt die **Rückgabe** eines geliehenen Buches nicht binnen 14 Tagen, oder, wenn um Verlängerungsfrist nachgesucht ward, nicht bei deren Ablauf, so wird dasselbe von einem Boten **abgeholt**, welchem von dem säumigen Entleiher 10 Pf. zu gewähren sind. — Jeder, der Bücher entleiht, hat für dieselben zu **haften** und für entstandenen **Schaden Ersatz** zu leisten. — Zur Sicherstellung für die Bibliothek haben sich die **Entleiher**, sofern sie der Bibliothekverwaltung **nicht bekannt sind**, in glaubwürdiger Weise, bezüglich durch die empfehlende Unterschrift des Empfangscheines von einer der Bibliothekverwaltung bekannten Persönlichkeit, **auszuweisen**. — Unpünktliche Ablieferung und schlechtes Halten der Bücher ziehen den **Ausschluss von der Benutzung** der Bibliothek nach sich.